



Centre for Creative Education

in Kapstadt droht die Schliessung

Das Centre for Creative Education (CCE) in Kapstadt unterstützt etwa 6000 Kinder in Educare Centres und ermöglicht ihnen dadurch ein kindgerechtes Aufwachsen. Das CCE ist die wichtigste und bisher einzige staatlich anerkannte Waldorflehrerausbildungsstätte in Afrika – wichtig nicht nur für Studenten aus Südafrika, sondern auch aus anderen Ländern Afrikas.

Spendenaufruf



Freunde der
Erziehungskunst
Rudolf Steiners

Am 24. Oktober 2011 erreichte die Freunde der Erziehungskunst ein Eilaufwurf. Dem CCE fehlen mindestens 137.000 Euro. Bisher wurde der Haushalt des CCE u.a. durch Zuwendungen des nationalen Lotteriefonds finanziert, die in diesem Jahr ausgeblieben sind. Schon im dritten Monat in Folge kann das CCE die Gehälter an die Dozenten und Mitarbeiter nicht mehr zahlen. „Ich habe immer an unsere eigene Kraft geglaubt, aber aus eigenem Antrieb schaffen wir es diesmal nicht“, so Helen Stotko, die Geschäftsführerin des CCE.

Die meisten Menschen leben in Südafrika noch immer unter der Armutsgrenze. Bildung wird so zu einem Luxus statt zu einem grundlegenden Menschenrecht. In den südafrikanischen Townships gehen 75% der Kinder unter sechs Jahren nicht in einen Kindergarten. Oft werden sie aus Angst von den Eltern tagsüber eingesperrt und verbringen die Zeit vor dem Fernseher.

Das Ausbildungsangebot des CCE ist vielfältig. Neben dem Bachelor for Education als Vollzeit- oder Teilzeitstudium,

Das Centre for Creative Education in Kapstadt ist die einzige unabhängige Lehrerausbildungsstätte in ganz Südafrika. Mit unermüdlichem Enthusiasmus werden Frauen aus den Townships auf ihre Pionierarbeit als Erzieherinnen in Educare Centres vorbereitet. Die

Im laufenden Haushalt fehlen jetzt die eingeplanten 1,5 Mio südafrikanische Rand (~137.000 Euro). Das hat

kann man dort den Bachelor of Arts in Eurythmy, sowie das Diplom in Early Childhood Development erwerben.

Nach dem Ausbleiben der Lotteriegelder wurde in den letzten Monaten am CCE eine intensive Krisensicherung vorbereitet. Neben dem Vorstand unterstützen die Dozenten Silke Sponheuer und Joan Sleigh diesen Prozess und suchen nach neuen langfristigen Möglichkeiten.

Darüber hinaus wurde ein ständiger Kontakt zu den Behörden aufgebaut. Unabhängig von der finanziellen Krise hat die Bildungsbehörde in diesem Jahr wieder alle Ausbildungsprogramme des CCE akkreditiert; ein reges Interesse an der Waldorfpädagogik wird nach wie vor signalisiert.

Educare Centres, die oftmals in Wellblechhütten beginnen, arbeiten mit einfachsten Mitteln für die kleinsten Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren und haben ihre Türen für alle Kinder offen, unabhängig von ihrer Herkunft.



Um für die Zukunft eine stabile Grundlage zu schaffen, wird das CCE zusätzliche anerkannte Angebote für die Lehrerfortbildungen einrichten. Weitere Maßnahmen sind auf den Weg gebracht worden. Und um die Forschungsarbeit anzuregen, möchte das Zentrum mit der University of Johannesburg zusammenarbeiten. Es gibt bereits zwei umfangreiche Forschungsprojekte, die sich mit der Waldorferziehung im Kontext von Südafrika beschäftigen. Außerdem werden zurzeit die Möglichkeiten für Studentenjobs ausgeweitet.

**das CCE in die schwierigste
Lage seit 18 Jahren gebracht.**

Und schließlich wurde ein „Fundraising drive“ eingerichtet, an dem sich Waldorfschulen, Mitarbeiter, Freunde, Studenten, Schüler sowie die Freiwilligen beteiligen. Alles wird dafür getan, um in Zukunft unabhängig vom Lotteriegeld zu werden.

137.000 Euro werden bis zum Ende des Jahres benötigt. Helfen Sie mit! damit das CCE unter großen Einsparungen zumindest seine Kosten für dieses Jahr decken und das Seminar fortgeführt werden kann.

*Mit unserem herzlichen Dank
Nana Göbel, Henning Kullak-Ublick,
Bernd Ruf, Andreas Schubert*



„Der Wille zum Schulbesuch hängt eng mit dem Umfeld der Kinder zusammen.

Das ist, was wir am CCE machen: Lehrer auf die harsche Welt in den Townships vorbereiten, wo es nicht normal ist, dass Kinder für den Schulbesuch motiviert werden, wo die trostlose Umgebung harte zwischenmenschliche Erfahrungen mit sich bringt, wo die jungen Menschen nicht mehr an ihre Zukunft glauben.

*Unsere Erziehung bringt Würde, Respekt und Zuneigung in ihr Leben.“
Helen Stotko*



Spenden Sie für das Centre for Creative Education !

Die **Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V.** unterstützen seit 1971 die internationale Waldorfbewegung und leisten eine Förderung, Begleitung und Beratung von Initiativen weltweit.

Adresse

Weinmeisterstr. 16 | 10178 Berlin
tel 030 61 70 26 - 30
berlin@freunde-waldorf.de

Vorstand

Nana Göbel | Henning Kullak-Ublick
Bernd Ruf | Andreas Schubert

Spendenkonto GLS Bank
Kto 130 420 10 | BLZ 430 609 67

Verwendungszweck 2628 + Ihre Adresse
für die Spendenbescheinigung

Schweiz Freie Gemeinschaftsbank
EK 115,5 | Postcheck 40-963-0

Niederlande Triodos Bank NV
Konto 212 268 872

International Postbank Stuttgart
IBAN DE91 6001 0070 0039 8007 04
BIC (SWIFT) PBNKDEFF

www.freunde-waldorf.de

Überweisung / Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

Bankleitzahl

Den Vordruck bitte nicht
beschädigen, knicken,
bestempeln oder beschmutzen

Begünstigter

Freunde der Erziehungskunst e.V.

Konto-Nr. des Begünstigten

13042010

Bankleitzahl

430 609 67

Centre for Creative Education

Spendenaufruf

EUR

Betrag: Euro, Cent

Verwendungszweck

2 6 2 8

Adresse des Spenders

Einzahler/Kontoinhaber

Konto-Nr. des Kontoinhabers

19

S P E N D E

Freunde der
Erziehungskunst
Rudolf Steiners

Wichtiger Hinweis: Bitte tragen Sie Ihre vollständige Adresse ein. Nur so können wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zusenden.

Datum, Unterschrift